EVANGELISCHES RUNDFUNKREFERAT NRW / KIRCHE IM WDR

Ev. Rundfunkreferat NRW / Kirche im WDR - Hans-Böckler-Str. 7 - 40476 Düsseldorf
TELEFON: 0211-41 55 81-0 - buero@rundfunkreferat-nrw.de - www.kirche-im-wdr.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Ev. Rundfunkreferat NRW. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 2 | 19.07.2018 05:55 Uhr | Martin Vogt

Himmel

Musik: Instrumental

Autor: Manchmal zieht einen alles ‘runter. Der Alltag, die Arbeit, die Probleme in der Familie oder mit sich selbst. So dass man gar nicht weiß, wie es weitergehen soll. Wie man selbst weitergehen soll.

Musik: Es sind 1000 Tonnen Asphalt an den Füßen, der uns hält

Ich will spring'n, doch auf mein'n Schultern liegt die Welt

Autor: Mit solchen Lasten zu gehen, ist schwierig. Springen geht gar nicht.

Was soll man also machen - mit so einem Lebensfrust? Dünn gesät sind sie, die Vorbilder, an denen man sich orientieren könnte. Und sehen oft ziemlich alt aus.

Musik: Ich seh' Legenden langsam altern

Meine früheren Idole bei den kleinsten Hürden scheitern

Denn das Gift in den Venen macht die Beine lahm

Ist alles nicht so einfach, für alle nicht so einfach

Autor: Nein, einfach ist es wirklich nicht. Das weiß nicht nur Kontra K, der Rapper aus Berlin. Das hab‘ mittlerweile auch ich gemerkt. Manchmal geht’s besser, manchmal schlechter. Aber was soll man machen, wenn es mal richtig schwer wird?

Man kann es mit einem Perspektivwechsel probieren – das ist jedenfalls das was Kontra K vorschlägt, der eigentlich Maximilian Diehn heißt:

Musik: Die Gedanken spielen Pingpong an den Wänden

Doch fällt der Kopf in den Nacken

Seh'n wir Gott sei Dank den Himmel (Himmel)

Den Himmel (Himmel)

Den Himmel (Himmel)

Autor: Der Himmel ist dabei nicht nur einfach der Bereich über uns mit den Wolken und den Flugzeugen. Der Himmel ist mehr. Es ist die Adresse, an die wir unsere Träume, schicken können, unsere Traurigkeit, unseren Frust, unsere Gebete.

Musik: Wir schenken dir Gebete, du uns den Regen

Wir träumen Richtung Himmel (Himmel)

?

Wir weinen Richtung Himmel (Himmel)

Wir schreien Richtung Himmel (Himmel)

Und die einzig positive Perspektive von hier unten

Ist der Himmel (Himmel, Himmel)

Autor: Für Kontra K ist der Himmel gleichbedeutend mit Gott. In seine Richtung können wir alles schicken, was uns das Leben schwer macht. Und er gibt uns eine neue Perspektive. Eine, die nicht ‘runterzieht, sondern aufrichtet. Eine, die positiv ist und andere mitzieht.

Musik: Ich wünsch' mir Hoffnung für die Jungs durch meine Strophen

Wie die Pflanzen Richtung Sonne zieh' ich alle mit nach oben

Wir atmen den grauschwarzen Staub beständig

Es frisst sich meterdick Beton bis zum Horizont

Die Gedanken spielen Pingpong an den Wänden

Doch fällt der Kopf in den Nacken

Seh'n wir Gott sei Dank den Himmel (Himmel)

Autor: Beim Beten muss man also gar nicht unbedingt den Kopf senken. Man kann ihn auch heben, über den Alltag, über die Probleme und die Belastungen hinweg. Hin zu einer neuen Perspektive. Die über das hinausgeht, was wir üblicherweise wahrnehmen. Die uns hilft, unser Leben positiver zu sehen, besser damit klar zu kommen.

Musik: Und die einzig positive Perspektive von hier unten

Ist der Himmel

Himmel (Himmel)

Himmel (Himmel)

Musikinformation:

CD-Name: Erde & Knochen

Track-Name/-Nr.: Himmel / 3

Interpret: Kontra K

Komponist: Kontra K

Textdichter: Kontra K

LC-Nr. 19813

Label: BMG Rights Management (Warner)

EAN (Strichcode-Nr.) 4 050538 374650